



## Newsletter November 2023

Liebe Leserinnen und Leser,

wir hatten eine arbeitsintensive Plenarwoche, in deren Mittelpunkt die zweite Lesung zum Haushalt 2024 stand. Gerade die Finanz- und Haushaltspolitik sind die sogenannten „Königsdisciplinen“ in der politischen Debatte. Dies gilt umso mehr angesichts der gegenwärtigen Vielzahl von Krisen, die wir meistern müssen. Hier sind die Regierungen im besonderen Maße gefordert. Der Staat muss verlässlicher Stabilitätsanker sein.

Politik benötigt Zustimmung. Die erhalten wir dann, wenn die Bürgerinnen und Bürger das gute Gefühl haben können, dass „unser Land in guter Hand“ ist. Dazu gehört Transparenz, Verlässlichkeit, Vernunft und Glaubwürdigkeit. Das verspielt die Ampel in Berlin leichtfertig. Das Bundesverfassungsgericht in Karlsruhe hatte eine Umschichtung von 60 Milliarden Euro im Bundeshaushalt von 2021 für verfassungswidrig und nichtig erklärt. Der Bund darf zur Bekämpfung der Corona-Krise gedachte Gelder damit nicht für den Klimaschutz nutzen. Mit Blick auf das Urteil über den Bundeshaushalt hat dieses zwar keine unmittelbaren Auswirkungen auf den Haushalt in NRW, allerdings kann es zu mittelbaren Folgen kommen, weil die Frage jetzt ist, wo der Bund seine Kofinanzierung kürzt.



Unsere Zukunftscoalition von CDU und Grünen in NRW und die sie tragende Landesregierung tut alles dafür, Vertrauen herzustellen und zu bewahren. Das ist auch unverzichtbar für den Zusammenhalt unserer demokratischen Gesellschaft. Mit der zweiten Lesung debattierte in dieser Woche der nordrhein-westfälische Landtag über den Haushaltsentwurf der schwarz-grünen Landesregierung für 2024. Die zentrale Botschaft für diese Woche war: Nordrhein-Westfalen bleibt handlungsfähig in herausfordernden Zeiten! Trotz extrem enger Handlungsspielräume investieren wir dennoch in die Zukunft unseres Landes – Kinder und Schulen sind die Priorität dieser Landesregierung. Im Dezember 2023 folgt dann die dritte Lesung zum Haushalt 2024, auf dessen Grundlage unser Bundesland weiterentwickelt werden kann. Als Sprecher der CDU Landtagsfraktion für den Hauptausschuss habe ich zum Haushalt der Staatskanzlei gesprochen und unsere Positionen deutlich gemacht und vertreten.

Meine Haushaltsrede finden Sie auf meiner Internetseite.

Auch in diesem Newsletter erhalten Sie wieder einen Einblick in meine Wahlkreisarbeit in unserem Kreis Warendorf, weitere Berichte aus dieser Plenarwoche sowie aus der CDU Landtagsfraktion. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne und besinnliche Adventszeit.

Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!

Herzliche Grüße

Ihr Daniel Hagemeyer MdL

---

## Jährliches Treffen der Landtagsabgeordneten aus dem Münsterland

Einmal im Jahr in der Vorweihnachtszeit treffen sich die aktuellen und ehemaligen Landtagsabgeordneten aus dem Münsterland. In diesem Jahr hatten Markus Höner und Daniel Hagemeyer das „Heimrecht“. Nach einem leckeren Mittagessen in der Pott's Brauerei in Oelde ging es weiter zum nordrhein-westfälischen Landgestüt nach Warendorf. Gestütsleiter Dr. Felix Austermann und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter seines Teams führten die Gruppe durch das 1826 gegründete Landgestüt welches weit über die Kreisgrenze und Landesgrenze bekannt ist.



---

## Gespräch Selbsthilfegruppe für hörgeschädigte Menschen

„Das Ziel ist Barrierefreiheit für uns in allen Lebenslagen“, macht Ralf Kirchhoff deutlich. Der Oelder ist Mitglied der Selbsthilfegruppe für hörgeschädigte Menschen, die sich einmal pro Monat bei Innosozial in Ahlen trifft. Zum jüngsten Treffen waren auch der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeyer und Kai John, Leiter des Kreissozialamtes gekommen, um aus erster Hand von Problemen und Herausforderungen zu erfahren, mit denen Schwerhörige oder gehörlose Menschen im Alltag konfrontiert sind.



[ZUM ARTIKEL](#)

# Parlamentarier aus der Region im Gespräch mit Experten

## Politik für eine zukunftsfähige Landwirtschaft

Batterietechnik, Wasserstoff oder der Dieseleratzkraftstoff HVO 100: Zukunftsfähige Antriebe waren jetzt eines der Themen bei der Arbeitsbesprechung zwischen dem Bundestagsabgeordneten Henning Rehbaum sowie den Landtagsabgeordneten Markus Höner und Daniel Hagemeyer in der Kreisstelle Warendorf der Landwirtschaftskammer. Darüber hinaus ging es unter anderem um effizientere bürokratische Abläufe. Wichtig für die Politiker aus der Region: Welche politischen Weichenstellungen braucht es aus Sicht der Experten für eine zukunftsfähige Landwirtschaft?



[ZUM ARTIKEL](#)

---

## Abgeordnete im Gespräch mit dem Verein „Frauen helfen Frauen“

Rund 60.000 Euro an Spendengeldern muss der Verein Frauen helfen Frauen Jahr für Jahr aufbringen, um die Arbeit der Frauenberatungsstelle und der Fachstelle gegen sexualisierte Gewalt in Beckum finanzieren zu können. Dennoch sagt Vereinsvorsitzende Gaby Trampe: „Wir sind in einer relativ guten Situation.“

Denn der Verein Frauen helfen Frauen werde - anders als andere Einrichtungen in NRW – nicht nur aus Mitteln des Landes, sondern auch vom Kreis Warendorf unterstützt. „Es gibt dramatische Entwicklungen in einigen Städten, wo die Kommunen ins Haushaltssicherungskonzept rutschen und Zuschüsse zu Frauenberatungsstellen als freiwillige Leistungen zählen“, weiß Trampe.

[ZUM ARTIKEL](#)

---



## CDU Stadtverband Warendorf

Welche Themen brennen der Kommunalpolitik im Kreis Warendorf auf den Nägeln? Welche Auswirkungen haben die jüngsten Nachrichten aus Berlin? Und was leistet der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) für die Kommunen in der Region? Mit diesen Fragen beschäftigte sich am Montagabend die CDU im Stadtverband Warendorf. In inspirierenden Impulsvorträgen skizzierten der Leiter der LWL-Kämmerei, David Schubert, und Landrat Dr. Olaf Gericke die Chancen, aber auch Herausforderungen, die die aktuellen Rahmenbedingungen mit sich bringen.

[ZUM ARTIKEL](#)

---





## Land macht 7 Kommunen im Kreis Warendorf fit für die Zukunft

Innenstädte und Ortszentren haben viele Funktionen für die Menschen in Nordrhein-Westfalen: Handel, Arbeitsstätte, Treffpunkt, Kommunikation, Wohnen, Veranstaltungen und vieles mehr. Diese Orte zu stärken und lebendig zu erhalten, ist für die Stadtentwicklungspolitik in NRW besonders wichtig. Deshalb stellt das Land jetzt weitere Fördermittel in Höhe von 35 Millionen Euro für Maßnahmen zur Verfügung, die unseren Innenstädten zugutekommen. Bis zur Antragsfrist am 15. Juni 2023 sind rund 240 Anträge mit einem Antragsvolumen von 54 Millionen Euro eingegangen.



[ZUM ARTIKEL](#)

## Gedenkrede am Volkstrauertag

„Nie wieder Krieg“ - das war die Hoffnung vieler Generationen nach den schrecklichen Erfahrungen zweier Weltkriege auf dem Weg zu einem vereinten Europa in Frieden und Freiheit.

Am Volkstrauertag denken wir an die Opfer von Gewalt und Krieg, Frauen und Männer aller Völker. Auf Einladung der Schützenbruderschaft Enniger 1929 e. V. hielt Daniel Hagemeier die Gedenkrede am Kriegerdenkmal.



Er dankte der Schützenbruderschaft in Enniger 1929 e. V., dass sie das Andenken an die Kriegstoten, die Förderung der Erinnerungskultur in ihren Statuten festgeschrieben hat und auch in diesem Jahr die Gedenkfeier ausgerichtet haben. Für die musikalische Begleitung sorgte der Spielmannszug Enniger-Vorhelm.

## 58. Kreisparteitag CDU-Kreisverband Warendorf-Beckum

### Prägende Kraft im Kreis

CDU zeigt sich beim Kreisparteitag in Liesborn kämpferisch und präsentiert „Liesborner Erklärung“ Vorstandswahlen, eine Bestandsaufnahme der politischen Arbeit regional und überregional sowie eine klare Position zum Hamas-Angriff auf Israel und dem derzeit neu aufflammenden Antisemitismus in Deutschland: Diese Themen bestimmten den 58. Kreisparteitag des CDU-Kreisverbands Warendorf-Beckum am Samstag im „Klosterhof Liesborn“.

[ZUM ARTIKEL](#)



## Im Gespräch mit Michael Gennert, Direktor der LVHS „Schorlemer Alst“

**„Weiterbildung ist ein ganz zentraler Bestandteil unserer Bildungspolitik“**

Die Nachwirkungen der Pandemie, ein enormer Kostenanstieg, Sanierungsstau: Die Bildungsstätten und Akademien in Nordrhein-Westfalen stehen angesichts der aktuellen Rahmenbedingungen vor großen Herausforderungen. Zwar ist die Landvolkshochschule (LVHS) „Schorlemer Alst“ in Freckenhorst als Einrichtung des Bistums Münster verhältnismäßig gut aufgestellt, dennoch gibt es auch hier Investitionsbedarf, zum Beispiel beim Thema Digitalisierung.

**ZUM ARTIKEL**



## Ennigerloher Kleeblatt zu Besuch im Landtag

Besuch aus der Heimat: Das Ennigerloher Kleeblatt mit "Junker Voß" (Thomas), "Müller a. D." (Werner), "Baroness a. D." (Sylvia) und "Steinkühler" (Henry) hatte sich auf den Weg zum Düsseldorfer Landtag gemacht. Daniel Hagemeier bedankte sich für den Besuch und freut sich auf ein Wiedersehen im Landtag.



## Dana Vosskötter wird Jugend-Landtagsabgeordnete

Es ist mittlerweile eine feste Tradition im Politikbetrieb des Landesparlaments: Jedes Jahr im Herbst tauschen die Abgeordneten des Landtags von Nordrhein-Westfalen für drei Tage ihren Platz mit einem jungen Menschen aus ihrem Wahlkreis. Beim Jugendlandtag lernen Schüler oder Studierende den politischen Alltag im Parlament kennen. Sie simulieren Fraktions-, Ausschuss- und Plenarsitzungen, beraten über aktuelle gesellschaftliche Themen, hören Sachverständige an und schauen hinter die Kulissen des Landesparlaments.

In diesem Jahr wird der heimische Landtagsabgeordnete Daniel Hagemeier (CDU) durch die angehende Abiturientin Dana Vosskötter (17) aus Ostbevern vertreten. Dana hatte sich direkt bei Daniel Hagemeier beworben und mit ihrer Bewerbung überzeugen können.



**ZUM ARTIKEL**

# **Antrag von CDU und Grünen: Wissenschafts- und Innovationsstandort NRW stärken**

Nordrhein-Westfalen ist ein attraktiver Wirtschafts-, Beschäftigungs- und Bildungsstandort und ist in vielen Belangen das soziale Gewissen der Bundesrepublik Deutschland. Wir wollen Aufstieg durch Bildung ermöglichen. Unser Land soll schneller, moderner und digitaler werden. Diese Ziele des Zukunftsvertrags von CDU und GRÜNEN lassen sich nur mit einer starken Wissenschaft erreichen. Nordrhein-Westfalen hat eine der höchsten Dichten an Hochschulen und Forschungseinrichtungen in Europa und daher beste Voraussetzungen die Herausforderungen unserer Zeit zu bewältigen.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

# **Antrag von CDU und Grünen: Bund muss Erstorientierungskurse stärken**

Nordrhein-Westfalen steht an der Seite der Ukraine, die völkerrechtswidrig von Russland angegriffen wurde, und von allen Menschen, die vor Verfolgung, Vertreibung und Krieg fliehen und unseren Schutz brauchen. Seit dem Angriffskrieg Putins wurden 220.684 Personen aus der Ukraine aufgenommen (Stand 18.07.2023). Dazu wurden im Jahr 2022 in Nordrhein-Westfalen 42.859 Erstanträge von Schutzsuchenden auf Asyl gestellt.

Die aktuell gesamtgesellschaftlich zu meisternde Herausforderung umfasst nicht nur die Notwendigkeit, Menschen eine Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Für ein gelungenes Zusammenleben ist ein gut konzeptionierter Integrationsprozess unabdingbar.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

# **Antrag von CDU, SPD, Grünen und FDP: Die Situation von Endometriose-Betroffenen verbessern – Aufklärung, Versorgung und Forschung stärken**

Endometriose ist eine gynäkologische Erkrankung, deren Ursache bislang wissenschaftlich nicht geklärt ist und die bei 10 bis 15 Prozent aller Frauen im fortpflanzungsfähigen Alter auftritt. Die Beschwerden gehen für die betroffenen Frauen und Mädchen mit erheblichen Einschränkungen im privaten und beruflichen Alltag sowie einer Beeinträchtigung der Lebensqualität einher. Trotz der hohen Zahl an Betroffenen, des chronischen Krankheitsverlaufs, der Schmerzsymptomatik und Problemen im Hinblick auf die Möglichkeit, schwanger zu werden, sind oft weder Ärztinnen und Ärzte noch Patientinnen ausreichend über Endometriose aufgeklärt.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

# **Antrag von CDU und Grünen: Lokalen Einsatz für die Radverkehrsinfrastruktur fördern – Bürgerradwege**

Der Radverkehr hat in den letzten Jahren enorm an Bedeutung gewonnen. Für immer mehr Menschen stellt das Fahrrad eine gute Alternative zum motorisierten Verkehr dar und ist ein fest verankertes Fortbewegungsmittel im Alltag. Vor allem durch die Entwicklung von E-Bikes gewinnt das Fahrrad mehr und mehr an Attraktivität. War es bis vor einigen Jahren primär ein Fortbewegungsmittel für den jüngeren Teil unserer Gesellschaft, ermöglicht es heutzutage breiten Bevölkerungsgruppen mobil zu sein und auch weitere Strecken zurückzulegen. Dies trifft insbesondere auch auf ländliche Räume zu.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

# **Antrag von CDU und Grünen: Jüdische und israelische Studierende sowie die Hochschulen vor dem Hintergrund des Kriegs im Nahen Osten besser unterstützen**

Unser Land blickt mit großer Sorge auf die aktuellen Geschehnisse im Nahen Osten. Der schreckliche Angriff der islamistischen Terrororganisation Hamas vom 7. Oktober 2023 hat unfassbares Leid ausgelöst. Mehr als 1.400 Menschen sind in Israel getötet worden, mehrere Tausend wurden verletzt, zahlreiche Menschen wurden grausam entführt und als Geiseln gehalten. Seither befindet sich Israel im Krieg gegen die Hamas. Die Solidarität Nordrhein-Westfalens gilt Israel.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

# **Nordrhein-Westfalen gibt neue Handreichung in die Praxis: Mehr Sicherheit im Umgang mit Fällen sexualisierter Gewalt gegen Kinder und Jugendliche**

Die Stärkung des Kinderschutzes ist ein zentrales Anliegen der Landesregierung Nordrhein-Westfalen. Zum „Europäischen Tag zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ am 18. November geben fünf Ministerien eine praktische Handreichung heraus. Diese Handreichung unterstützt die beruflich mit Kindern und Jugendlichen befassten Akteure, also Fachkräfte in Kindertagesstätten, Jugendzentren und Beratungsstellen, Vertrauenslehrerinnen und Vertrauenslehrer, Ärztinnen und Ärzte und andere.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

# Bundesweiter Vorlesetag: Landeskabinett engagiert sich in zahlreichen Vorlese-Aktionen

Ministerpräsident Wüst und zahlreiche Kabinettsmitglieder nehmen am Freitag, 17. November 2023, am 20. Bundesweiten Vorlesetag unter dem Motto „Vorlesen verbindet!“ teil. Der Bundesweite Vorlesetag ist eine gemeinsame Initiative von DIE ZEIT, Stiftung Lesen und Deutsche Bahn Stiftung. Der Aktionstag findet jedes Jahr am dritten Freitag im November statt. Ziel der Initiative ist es, die Vorlesekultur in Deutschland zu stärken, die Begeisterung für das Lesen und Vorlesen weiterzugeben sowie für die bildungspolitische Bedeutung des Themas zu sensibilisieren.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

## Landesausschuss Alter und Pflege startet in dritte Amtsperiode

Der Landesausschuss Alter und Pflege (LAP) ist das wichtigste fachliche Beratungsgremium für alle Fragen der Alten- und Pflegepolitik in Nordrhein-Westfalen, indem alle Akteurinnen und Akteure aus dem Bereich vertreten sind. Zum Start der dritten Amtsperiode haben sich die stimmberechtigten Mitglieder am Montag, 13. November 2023 in Düsseldorf zu ihrer konstituierenden Sitzung versammelt und Dr. Michael Ziemons, Dezernent für Soziales und Gesundheit der Städteregion Aachen, zum neuen Vorsitzenden des LAP gewählt. Der bisherige Vorsitzende, Burkhard Hintzsche, Stadtdirektor der Landeshauptstadt Düsseldorf, stand auf eigenen Wunsch nach achtjähriger Amtszeit nicht mehr zur Verfügung.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

## Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ 2024/2025: Ministerin Gorißen gibt Startschuss

Ländliche Räume sind Heimat und ökonomische, ökologische wie soziale Grundpfeiler Nordrhein-Westfalens. Beim Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ arbeiten die Bürgerinnen und Bürger eng zusammen, um ihre Heimat noch lebenswerter zu machen. Der auf breites Interesse stoßende Wettbewerb trägt seit über 60 Jahren dazu bei, dieses Engagement zu unterstützen und sichtbar zu machen. Die Ministerin für Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Silke Gorißen, ruft jetzt zum 28. Landeswettbewerb 2024/2025 auf. Schirmherr des Wettbewerbs ist Ministerpräsident Hendrik Wüst.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

## Ministerin Gorißen stellt Waldzustandsbericht 2023 vor

Der Wald in Nordrhein-Westfalen bedeckt rund ein Drittel der gesamten Landesfläche. Er ist ein wichtiger CO<sub>2</sub>-Speicher, Klimaschützer Nummer eins, ein einzigartiger Raum der Biodiversität und der Erholung und er liefert den wertvollen und nachwachsenden Rohstoff Holz.

Witterungsextreme wie Stürme, Hitze und Trockenheit und in dessen Folge der starke Borkenkäferbefall der vergangenen fünf Jahre haben in Nordrhein-Westfalen zu massiven Waldschäden geführt. Grund dafür ist in großem Maße der Klimawandel. Bei der Vorstellung der diesjährigen Erhebung des Waldzustandes in Nordrhein-Westfalen am 23. November wies Forstministerin Silke Gorißen daher auf die Notwendigkeit hin, weiterhin bei der Wiederbewaldung auf klimaangepasste Mischwälder zu setzen.

[ZUM ARTIKEL](#)

---



## **Spitzenforschung für Kampf gegen Krebs: Nordrhein-Westfalen bekommt Nationales Centrum für Tumorerkrankungen**

Diese Unterschrift ist eine gute Nachricht für Hunderttausende Krebspatientinnen und -patienten in Nordrhein-Westfalen: Am Freitag, 24. November 2023, besiegelten Nordrhein-Westfalens Wissenschaftsministerin Ina Brandes und Bundesforschungsministerin Bettina Stark-Watzinger in Heidelberg die Bund-Länder-Vereinbarung über die gemeinsame Förderung des Nationalen Centrums für Tumorerkrankungen Essen/Köln (NCT West). Ab dem 1. Januar 2024 wird das NCT West jährlich mit 13 Millionen Euro vom Bund und weiteren 1,45 Millionen Euro vom Land gefördert.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

## **Landesregierung startet landesweite Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen**

Zwischen dem 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, und dem 1. Dezember findet in Nordrhein-Westfalen nun bereits zum dritten Mal die landesweite Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen statt. Gemeinsam mit den Kommunen rückt die Landesregierung unter dem Hashtag #wirgegengewalt unterschiedliche Formen von Gewalt gegen Frauen in den Fokus der Öffentlichkeit und informiert über Hilfsangebote.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

## **Krankenhaustransparenzgesetz des Bundes verfehlt in der jetzigen Form sein Ziel**

Das Krankenhaustransparenzgesetz des Bundesministeriums für Gesundheit sieht vor, dass künftig zur Information der Bevölkerung und Aufklärung von Patientinnen und Patienten aktuelle Daten über die Leistungen und Qualität der Krankenhäuser in Deutschland in einem Online-Vergleichsportal veröffentlicht werden.

Die Bundesländer haben am Freitag, 24. November 2023, im Bundesrat eine grundlegende Überarbeitung des Gesetzes gefordert und den Vermittlungsausschuss angerufen.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

## **Finanzverwaltung optimiert die Beratung für Ehrenamtliche**

Die Finanzverwaltung des Landes Nordrhein-Westfalen erweitert ihren Service für Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler: Jedes Finanzamt des Landes bekommt eine feste Ansprechperson, um engagierten Menschen aus steuerlich nicht beratenen gemeinnützigen Vereinen bei Fragestellungen rund um die Rechte und Pflichten im Besteuerungsverfahren zur Seite zu stehen. Per Erlass hat Minister der Finanzen Dr. Marcus Optendrenk die Ämter beauftragt, diese zentrale Zuständigkeit noch in diesem Jahr einzurichten. Die Ansprechpersonen sind dann über die Telefonzentralen der Finanzämter zu erreichen.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

# Relaunch des Portals „Guter Start NRW“ – optimaler Service für Familien

Das Kinder- und Jugendministerium stellt Kommunen bereits seit 2016 eine kostenfreie digitale Anwendung zur Verfügung, mit deren Hilfe sich Bürgerinnen und Bürger über Angebote zur Beratung, Begleitung und Unterstützung für Familien in ihrer Kommune informieren können. Das Portal wurde jetzt von Grund auf erneuert und orientiert sich noch stärker an den Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer. Damit leistet das Land einen wesentlichen Beitrag zur Orientierung für Familien vor Ort.

[ZUM ARTIKEL](#)

---

## Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW 2023: Ministerin Gorißen verleiht Auszeichnung an 76 Unternehmen

Landwirtschaftsministerin Silke Gorißen hat am Montag, 27. November 2023, 76 Unternehmen aus verschiedenen Branchen der nordrhein-westfälischen Ernährungswirtschaft mit dem „Landesehrenpreis für Lebensmittel NRW“ ausgezeichnet. Verliehen wird der Preis an Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen, die hohe Qualität von Lebensmitteln bieten. Zusätzlich wird das Engagement für Nachhaltigkeit oder die Nutzung eines Umweltmanagementsystems sowie die Ausbildung junger Menschen besonders anerkannt.

[ZUM ARTIKEL](#)

Um sich aus dem Newsletter auszutragen, benutzen Sie bitte folgenden Link oder schreiben Sie uns einfach eine E-Mail.

[Abmeldung Newsletter](#)

Daniel Hagemeier MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf  
Telefon: 0211/8842744  
E-Mail: [daniel.hagemeier@landtag.nrw.de](mailto:daniel.hagemeier@landtag.nrw.de)